



An den
Bezirksausschuss des 5. Stadtbezirkes
Au-Haidhausen
z. Hd. des Vorsitzenden Herrn Jörg Spengler
BA-Geschäftsstelle Ost

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
21.10.2020

Maßnahmen zum Schutz von Fußgängern am Preysingplatz

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00510 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 05 – Au-Haidhausen vom 22.07.2020

Sehr geehrter Herr Spengler,

wir nehmen Bezug auf den o.g. Antrag, mit dem Sie den Preysingplatz betreffend – einer Gehbahnfläche, die Radfahrer in Schrittgeschwindigkeit befahren dürfen – um Überprüfung folgender Schutzmaßnahmen zugunsten von Fußgängern bitten:

1) Bessere Beschilderung, auch durch Bodenmarkierungen

Bei einer Überprüfung vor Ort wurde festgestellt, dass am östlichen Ende des Preysingplatzes die Beschilderung linksseitig – und damit nicht optimal sichtbar – aufgestellt wurde. Es wird deshalb veranlasst, die Beschilderung – dann besser sichtbar – nach rechts zu versetzen. Verschmutzte bzw. verwitterte Schilder werden gereinigt bzw. ausgetauscht.

2) Kontrolle der Schrittgeschwindigkeit durch KÜV und Polizei

Auf Nachfrage teilte die KVÜ mit, dass seit Juli dieses Jahres am Preysingplatz 1 x pro Woche für eine Stunde Schwerpunktkontrollen durchgeführt werden. Radfahrer, die schneller als mit Schrittgeschwindigkeit angetroffen werden, werden angehalten und mindestens zur Rede gestellt (wenn nicht gar sofort sanktioniert). Grundsätzlich erweisen sich die Kontrollen jedoch als schwierig, da die Gehbahnfläche für einen eindeutigen Nachweis zu kurz ist. Die KVÜ wird den Platz nach eigener Aussage weiterhin engmaschig überwachen.

Die Polizei teilte mit, dass sich auf dem Preysingplatz seit über drei Jahren schon kein polizeilich gemeldeter Verkehrsunfall mehr ereignet hat. Aufgrund der Unfall- und Beschwerdezahlen sieht die Polizei hier deshalb keinen Gefahrenbrennpunkt. Im Rahmen der

zeitlichen und personellen Möglichkeiten überwacht auch die Polizei den Verkehr auf dem Platz.

3) Schwerpunktaktion

Siehe Antwort zu Punkt 2)

4) Engere Poller an beiden Enden des Platzes

Auf Nachfrage teilte das für die Aufstellung von Pollern zuständige Baureferat mit, dass es die beantragten Einbauten kritisch sieht, zumal sich dadurch – weil der Abstand der Poller untereinander nicht kleiner als 1,5 m sein darf – ganz vermutlich keine der gewünschten positiven Änderungen im Verhalten der Radfahrer einstellen würde.

5) Schaffung einer Ausweichroute (nördlich oder südlich, zu prüfen)

Auf Nachfrage teilte das für die Ausweisung bzw. Beschilderung von Radrouten zuständige Baureferat mit, dass aufgrund der überregionalen Bedeutung der verschiedenen Fahrradrouten (wie z.B. Mangfallradweg, Panoramaweg Isar-Inn, Deutschlandroute D 11 Ostsee), die alle über den Preysingplatz geführt werden, keine Möglichkeit einer Änderung der Routenführung besteht. Gemäß 'Verkehrsentwicklungsplan Radverkehr 2002' führt die Fahrradhauptroute durch die gesamte Preysingstraße und damit auch über den Preysingplatz. Die Routenführung entspricht nach Aussage des Baureferates der Beschlusslage des Stadtrats.

6) Beete quer anlegen (so dass die Feuerwehr nicht behindert wird)

Dieser Punkt wurde im Rahmen des Beantwortung dieses BA-Antrags nicht überprüft. Zuständig für die Vornahme einer Platzumgestaltung wäre die HA Gartenbau im technischen Rathaus.

7) Dialogdisplay

Der zweijährige Versuch bzgl. des Einsatzes von Dialogdisplays endete am 21.06.2020. Derzeit erfolgt eine Auswertung der Messergebnisse. Der weitere Einsatz von Dialogdisplays wird momentan referatsintern abgestimmt. Ein Ergebnis hierzu liegt noch nicht vor.

8) Polizei soll das Unfallgeschehen auswerten

Die Polizei wurde entsprechend informiert und gebeten, Ihnen – dem Bezirksausschuss – die Auswertung direkt zukommen zu lassen; das Kreisverwaltungsreferat erhält einen Abdruck.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist mit den Ausführungen geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
I/331